L 61470 BI

DE Benutzerinformation

AEG

perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN 3
2. SICHERHEITSHINWEISE 4
3. TECHNISCHE DATEN 6
4. GERÄTEBESCHREIBUNG 6
5. BEDIENFELD 7
6. WASCHPROGRAMME 10
7. VERBRAUCHSWERTE 13
8. ERSTE INBETRIEBNAHME 14
9. GEBRAUCH DES GERÄTS 14
10. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE 18
11. REINIGUNG UND PFLEGE 19
12. FEHLERSUCHE 24
13. MONTAGE 28
14. EINBAU 33

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com

Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Warnungs-/ Sicherheitshinweise.

 Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**
Es besteht Erstickungsgefahr, Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.

Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entspre-

chen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.2 Gebrauch

WARNUNG!
Verletzungs- Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.3 Reinigung und Pflege

WARNUNG!
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.4 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

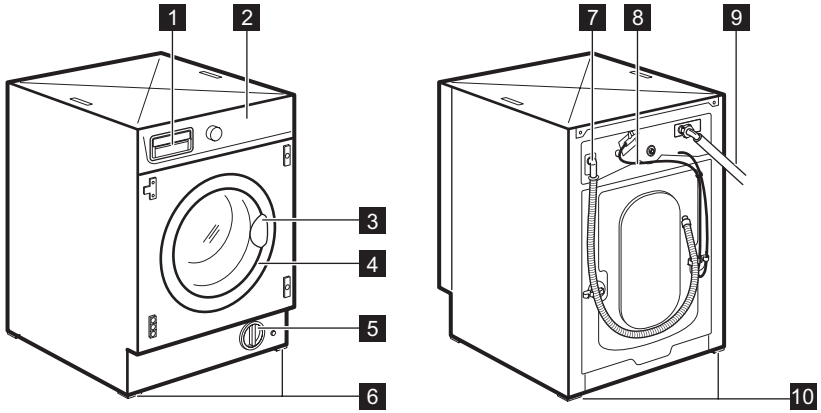
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	596 / 820 / 544 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	220-230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Die Schutzklasse gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		**IPX4**
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung [1]		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1400 U/min

[1] Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

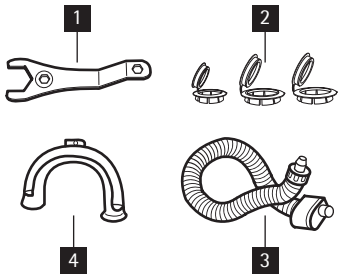
4. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Waschmittelbehälter
2 Bedienfeld
3 Türgriff
4 Typenschild

5 Ablaufpumpe
6 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
7 Wasserablaufschlauch
8 Netzkabel
9 Wasserzulaufschlauch
10 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

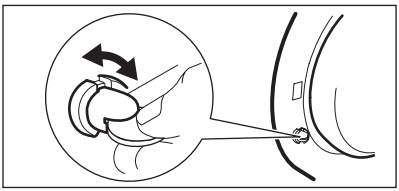
4.1 Zubehör



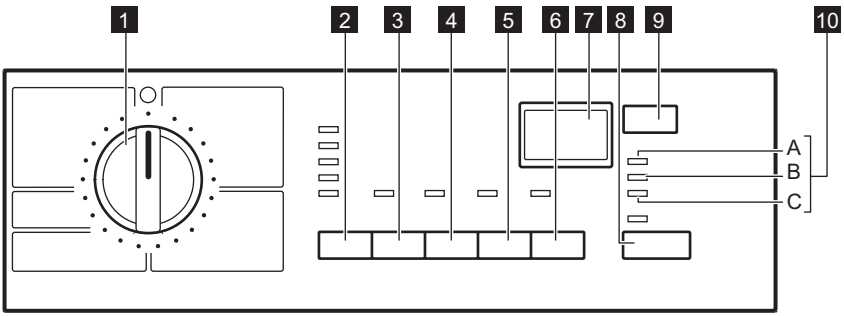
1 **Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.
2 **Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.
3 **Aquasafe-Zulaufschlauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.
4 **Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.

4.2 Einstellen der Kindersicherung

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



5. BEDIENFELD



1 Programmwahlschalter
2 Taste TEMPERATUR (Temp.)
3 Taste SCHLEUDERN (U./Min.)
• Spülstoppposition
4 Taste FLECKEN (Flecken)

5 Taste EXTRA SPÜLEN (Extra Spülen)
6 Taste ZEITSPAREN (DAUER) (Zeit Sparen)
7 Display
8 Taste START/PAUSE (Start/Pause)
9 Taste ZEITVORWAHL (Zeitvorwahl)
10 Kontrolllampen:
- A – Waschphase (Waschen)
- B – Tür verriegelt (Tür)
- C – Extra Spülen (Extra Spülen)

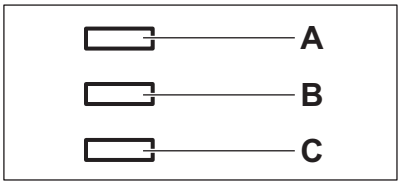
5.1 Display

Das Display zeigt folgende Informationen:

2.05	**Dauer des gewählten Programms** Nachdem Sie ein Programm eingestellt haben, wird dessen Dauer in Stunden und Minuten im Display angezeigt (z. B. **2.05**). Die Dauer wird aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart automatisch berechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
	Alarmcodes Bei einer Funktionsstörung kann das Gerät verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel E20 (weitere Informationen dazu finden Sie unter „Fehlersuche").
	Am Programmende Wenn das Programm beendet ist, blinkt im Display eine Null 0 . Die Kontrolllampen TÜR **B**, WASCHEN **A** sowie die Kontrolllampe der Taste **8** erlöschen. Die Tür kann geöffnet werden.
	Falsche Optionswahl Wenn Sie eine Option auswählen, die mit dem eingestellten Waschprogramm nicht kombinierbar ist, wird im Display für einige Sekunden die Meldung **Err** eingeblendet. Die Kontrolllampe der Taste **8** beginnt gelb zu blinken.
	Zeitvorwahl Wenn Sie über die entsprechende Taste eine Zeitvorwahl eingestellt haben (max. 20 Stunden), wird diese für einige Sekunden im Display eingeblendet. Anschließend wird die Dauer des eingestellten Programms angezeigt. Die Anzeige der Zeitvorwahl reduziert sich stundenweise. In der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.
	Symbol der Zeitvorwahl Das Symbol der Zeitvorwahl leuchtet auf, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen.

Kindersicherung
Wenn Sie die Kindersicherung einschalten, leuchtet im Display das entsprechende Symbol auf.

5.2 Kontrolllampen



Nach Drücken der Taste **8** leuchtet die Kontrolllampe WASCHEN (**A**) auf.
Das Gerät ist in Betrieb.
Die Kontrolllampe TÜR (**B**) zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: Die Tür lässt sich nicht öffnen.
- Die Kontrolllampe blinkt: Die Tür wird sich nach einigen Minuten öffnen.
- Die Kontrolllampe leuchtet nicht: Die Tür kann geöffnet werden.

Wenn das Gerät zusätzliche Spülgänge durchführt, leuchtet die Kontrolllampe EXTRA SPÜLEN (**C**).

5.3 Signaltöne

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- im Fall einer Betriebsstörung

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** einige Sekunden lang; das akustische Signal ist ausgeschaltet (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken, wird das akustische Signal wieder aktiviert

5.4 Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zu lassen, ohne Gefahr zu laufen, dass sich die Kinder verletzen oder die Waschmaschine beschädigen können.
Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.
Sie kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

- Vor dem Drücken der Taste **8**: Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- Nach dem Drücken der Taste **8**: Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das Symbol im Display erscheint oder erlischt.

6. WASCHPROGRAMME

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm-beschreibung	Optionen
Koch/Bunt 95° - Kalt Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3 kg **Weiße und bunte Baumwolle** (normal verschmutzte Wäsche).	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] ZEITSPAREN[2)] EXTRA SPÜLEN
Koch/Bunt + Vorwäsche[3)] 95° - Kalt Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3 kg **Weiße und bunte Baumwolle** (normal verschmutzte Wäsche).	Vorwäsche Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] ZEITSPAREN[2)] EXTRA SPÜLEN
Pflegeleicht 60 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 2 kg **Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe:** Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] ZEITSPAREN[2)] EXTRA SPÜLEN
Leichtbügeln 60 °C - Kalt Max. Beladung 1 kg **Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen.** Die Wäsche wird vorsichtig gewaschen und geschleudert, damit sie möglichst knitterfrei bleibt. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
Feinwäsche 40 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 2 kg **Feinwäsche:** Acryl, Viskose, Polyester.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] ZEITSPAREN[2)] EXTRA SPÜLEN

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm-beschreibung	Optionen
Wolle/Seide 40 °C - Kalt Max. Beladung 2 kg Für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche. **Hinweis**: Eine zu geringe Beladung oder sperrige Wäschestücke können eine Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP
Sport Intensiv 40 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg Synthetikfasern, normal verschmutzt.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
Schleudern Max. Beladung 7 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Option Spülstopp. Drehen Sie den Programmwahlschalter in die Position **Aus**, bevor Sie dieses Programm einstellen. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.	Pumpen Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG
Pumpen Max. Beladung 7 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Option Spülstopp.	Wasser abpumpen	
Feinspülen Max. Beladung 7 kg Programm zum Spülen und Schleudern von Wäschestücken, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm-beschrei-bung	Optionen
Jeans 60 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg Sämtliche Textilien aus Jeansstoff. Trikots aus modernen Geweben.	Haupt-waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHLREDU-ZIERUNG SPÜLSTOPP
Auffrischen 30° Max. Beladung 3 kg Schnellwäsche für Sportsachen oder Baum-woll- und Synthetikwäsche, die nur leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.	Haupt-waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHLREDU-ZIERUNG
Mix 20°[4)] 20° Max. Beladung 3 kg Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, Synthetik- oder Mischge-webe. Dieses Programm hilft den Energiever-brauch zu senken. Verwenden Sie ein Waschmittel für niedrige Temperaturen, um ein gutes Waschergeb-nis zu erzielen.	Haupt-waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHLREDU-ZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
Baumwolle Eco[5)] 60° - 40° Max. Beladung 7 kg **Weiße und farbechte Buntwäsche**. Normal oder leicht verschmutzte Baumwoll-wäsche. Das Gerät verringert die Temperatur und verlängert den Waschgang, um wirtschaft-lich zu waschen und Energie zu sparen.	Haupt-waschgang Spülgänge Langer Schleuder-gang	DREHZAHLREDU-ZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN
AusAus Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Die Option „Flecken“ kann nur bei Temperaturen ab 40 °C ausgewählt werden.

2) Wenn Sie die Option „Extra Kurz” durch Drücken der Taste **6** wählen, empfehlen wir, die maximale Beladung wie angegeben zu verringern. Die maximale Beladung ist hier ebenfalls möglich, allerdings mit geringfügig schlechterem Reinigungsergebnis.

3) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel muss ein Programm ohne VORWÄSCHE ausgewählt werden.

4) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur unter 20 °C ist. Das Gerät zeigt möglicherweise die Temperatureinstellung „Kalt” an.

5) **STANDARDPROGRAMME für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte.** Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die

Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.
Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.

Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

7. VERBRAUCHSWERTE

Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%)[1]
Koch-/Buntwäsche 60 °C	7	1.35	67	150	52
Koch-/Buntwäsche 40 °C	7	0.85	67	140	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0.55	42	90	35
Feinwäsche 40 °C	3	0.55	63	65	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.25	55	60	30
Standardprogramme Koch-/Buntwäsche					
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	7	1.01	53	180	52
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	3.5	0.78	47	149	52
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 40 °C	3.5	0.61	47	140	52

[1] Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.10	0.98

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
Die in den Tabellen oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung 1015/2010 der EU-Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.	

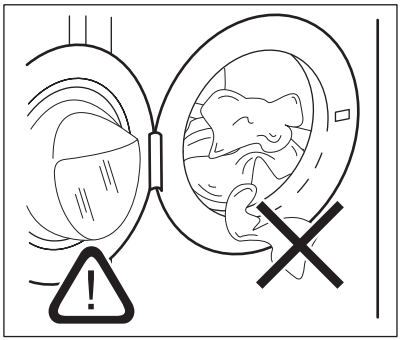
8. ERSTE INBETRIEBNAHME

1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

9. GEBRAUCH DES GERÄTS

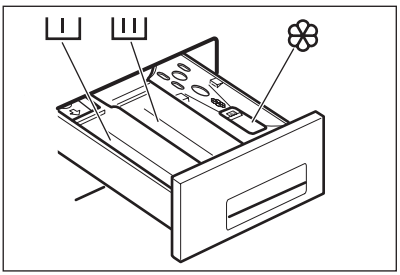
9.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
3. Schließen Sie die Tür.



Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür stecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

9.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



I	Waschmittelfach für die Vorwäsche, das Einweichprogramm und die Flecken-Funktion. Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang, das Einweichen und den Fleckentferner vor dem Start des Programms ein.
II	Waschmittelfach für den Hauptwaschgang. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.
❀	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.
MAX	Maximale Menge für flüssige Pflegemittel.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

9.3 Einstellen des Programms (Schalter 1)

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
Mit dem Programmwahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.
Die Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.
Der Programmwahlschalter lässt sich in beide Richtungen drehen.
O = um ein Programm abzubrechen bzw. das Gerät auszuschalten.

Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal. Die Meldung **Err** im Display zeigt an, dass eine falsche Option gewählt wurde. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

9.4 Einstellen der TEMPERATUR (Taste 2)

Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt die Taste **2**, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen Temperatur waschen möchten.
Der Waschgang mit kaltem Wasser wird durch ✳ angezeigt.

Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel „Waschprogramme“.

9.5 Einstellen der SCHLEUDERDREHZAHL (Taste 3)

Nachdem Sie das gewünschte Programm eingestellt haben, schlägt das Gerät automatisch die für dieses Programm hinterlegte maximale Schleuderdrehzahl vor.
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste kann die Schleuderdrehzahl geändert werden. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
SPÜLSTOPP: Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern.
Wenn das Programm beendet ist, blinkt das Symbol 0 im Display.
Die Kontrolllampe TÜR leuchtet auf.
Die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt.
Die Tür bleibt verriegelt, da das Wasser noch abgepumpt werden muss.
Weitere Informationen über das Abpumpen des Wassers finden Sie in Kapitel „Am Programmende“.

9.6 Einstellen der Option FLECKEN (Taste 4)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleck-

iger Wäsche mit einem Fleckenentferner.
Diese Option verlängert die Dauer des Hauptwaschgangs, um eine intensive Fleckenbehandlung zu ermöglichen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

Wenn Sie ein Programm mit Funktion FLECKEN ausführen möchten, füllen Sie den Fleckentferner in das Fach .

9.7 Einstellen der Option EXTRA SPÜLEN (Taste 5)

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht.
Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche mit mehr Wasser zu spülen (EXTRA SPÜLEN).
Das Gerät führt dann zusätzliche Spülgänge aus.

9.8 DAUERHAFTE EINSTELLUNG DER OPTION „EXTRA SPÜLEN"

Wenn Sie diese Option dauerhaft einschalten möchten, halten Sie die Tasten **2** und **3** einige Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Die Kontrolllampe **C** leuchtet. Wenn Sie die Option löschen möchten, drücken Sie die gleichen Tasten erneut, bis das Symbol erlischt.

9.9 Einstellen der Option ZEITSPAREN (Taste 6)

Mit dieser Funktion kann die vom Gerät automatisch vorgeschlagene Dauer der Waschprogramme geändert werden.
Drücken Sie die Taste **6**.
einmal

KURZ	Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Die Programmdauer wird für leicht verschmutzte Wäsche, die nur einen Tag getragen wurde, reduziert.

Drücken Sie die Taste **6 zweimal**.

EXTRA KURZ	Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet weiterhin. Die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, reduziert.

Im Display wird die verkürzte Programmdauer angezeigt.

9.10 Starten des Programms (Taste 8)

Drücken Sie die Taste **8**, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf rot zu blinken.
Die Kontrolllampe **A** leuchtet und zeigt damit an, dass das Gerät den Betrieb aufnimmt.
Die Kontrolllampe **B** leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Tür verriegelt ist.
Drücken Sie die Taste **8**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe beginnt rot zu blinken.
Drücken Sie die Taste **8** erneut, um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde.
Wenn Sie durch Drücken der Taste **9** eine Zeitvorwahl eingestellt haben, beginnt das Gerät nun mit dem Herunterzählen der Zeit bis zum Programmstart.
Sollten Sie eine falsche Option auswählen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal. Im Display wird für einige Sekunden die Meldung **Err** eingeblendet.

9.11 Einstellen der ZEITVORWAHL (Taste 9)

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste stellen Sie die erforderliche Zeitvorwahl ein.
Für einige Sekunden wird im Display der Wert der eingestellten Zeitvorwahl eingeblendet (dieser kann maximal 20 Stunden betragen); anschließend wird wieder die Programmdauer angezeigt.
Stellen Sie die Zeitvorwahl ein, **bevor** Sie die Taste **8** drücken.

Der Start eines Waschprogramms kann um 30, 60 und 90 Minuten, 2 Stunden und danach jeweils in einstündigen Intervallen bis auf maximal 20 Stunden verzögert werden.

Zugabe von Wäschestücken nach abgeschlossener Einstellung der Zeitvorwahl (die Tür bleibt während der gesamten Dauer der Zeitvorwahl verriegelt):

- Drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
- Füllen Sie weitere Wäschestücke ein, und schließen Sie die Tür.
- Drücken Sie die Taste **8** erneut.

Einstellen der Zeitvorwahl:

- Stellen Sie das Programm und die gewünschten Optionen ein.
- Stellen Sie die Zeitvorwahl ein.
- Drücken Sie die Taste **8**: Das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter.

  Das Programm wird gestartet, nachdem die eingestellte Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl:

- Drücken Sie die Taste **8**, um die Waschmaschine in den Modus PAUSE zu schalten.
- Drücken Sie die Taste **9 einmal**, bis im Display das Symbol angezeigt wird.
- Drücken Sie Taste **8** erneut, um das Programm zu starten.

Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Die Auswahl einer Zeitvorwahl für das Programm ABPUMPEN ist nicht möglich.

9.12 Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Solange eine Option noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann sie noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Gerät durch Drücken der Taste **8** in den Zustand PAUSE versetzen.
Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**.
Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ○ und dann zur neuen Programmposition.
Drücken Sie Taste **8** erneut, um das Programm zu starten. Das Waschwasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

9.13 Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **8**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

9.14 Abbrechen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ○, um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

9.15 Öffnen der Tür

Wenn das Gerät in Betrieb ist und während der Zeitvorwahl ist die Tür verriegelt.
Wenn die Tür trotzdem geöffnet werden muss, drücken Sie als Erstes die Taste **8**, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
Wenn die Kontrolllampe **B** nach einigen Minuten erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
Wenn die Kontrolllampe **B** weiterhin leuchtet und die Tür verriegelt bleibt, bedeutet dies, dass das Gerät bereits mit der Aufheizphase begonnen hat oder dass der Wasserstand im Gerät bereits zu hoch ist. In diesen Fällen lässt sich die Tür nicht öffnen.
Wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, jedoch unbedingt geöffnet werden muss, drehen Sie den Programmwahlschalter in Position ○, um das Gerät auszuschalten. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. **(Achten Sie unbedingt auf den Wasserstand und die Temperatur des Wassers im Gerät!)** .
Wenn die Tür wieder geschlossen ist, müssen das gewünschte Programm und die entsprechenden Optionen erneut

ausgewählt werden. Drücken Sie die Taste **8** erneut, um das Programm zu starten.

9.16 Am Programmende

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet. Die Kontrolllampe der Taste **8** und die Kontrolllampen **A** und **B** erlöschen.
Das Symbol 0 blinkt im Display.
Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, das mit Wasser in der Trommel endet (oder eine entsprechende Option), leuchtet die Kontrolllampe **B** weiterhin. Die Tür ist verriegelt. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Während dieser Zeit dreht sich die Trommel in regelmäßigen Zeitabständen, bis das Wasser abgepumpt ist. Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ .
- Einstellen der Programme ABPUMPEN oder SCHLEUDERN
- Stellen Sie, sofern erforderlich, eine geringere Schleuderdrehzahl ein.
- Drücken Sie die Taste **8**.
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt das Symbol 0 im Display. Die Kontrolllampe **B** erlischt. Die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ , um das Gerät auszuschalten.
Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät, und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie kein weiteres Waschprogramm starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, um die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen zu verhindern.
Standby: Einige Minuten nach Ablauf des Waschprogramms wird das Energiesparsystem eingeschaltet. Die Helligkeit des Displays wird verringert. Nach dem Drücken einer beliebigen Taste des Geräts wird das Energiesparsystem ausgeschaltet.

10. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

10.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
  - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
  - Bügel-BHs
  - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

10.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.
Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

10.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

10.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.
Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.
Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte.
Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärtetabelle

Härtegrad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

11. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

11.1 Entkalken

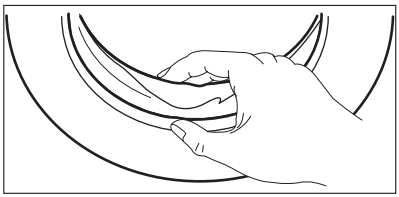
Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.
Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung.
Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

11.2 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

11.3 Türdichtung



Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

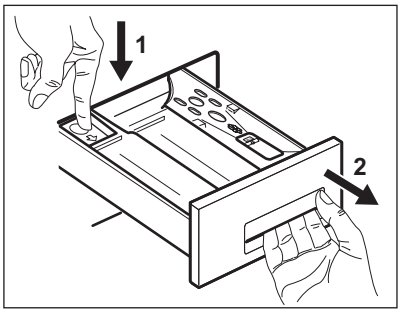
11.4 Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.
Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte.
Vorgehensweise:

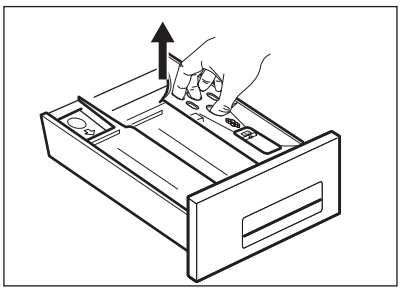
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.5 Waschmittelschublade

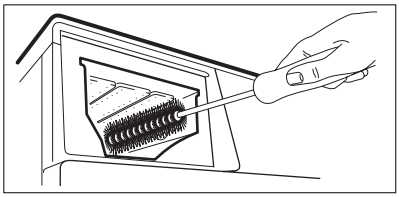
So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.



5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

11.6 Ablaufpumpe

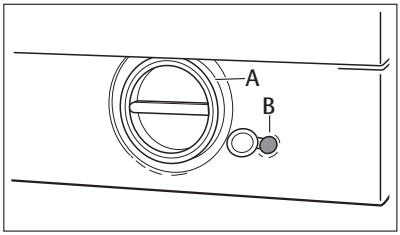
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. Ä. die Pumpe blockieren;
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Fehlersuche").

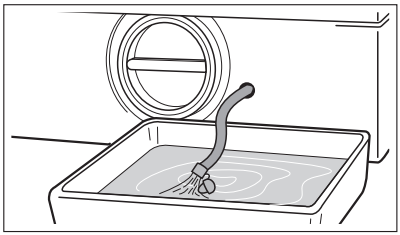
WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Pumpenabdeckung abschrauben.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

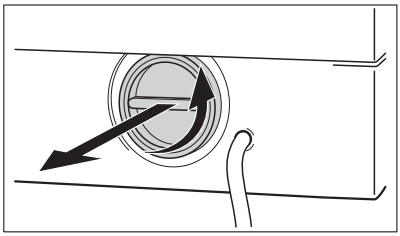
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.

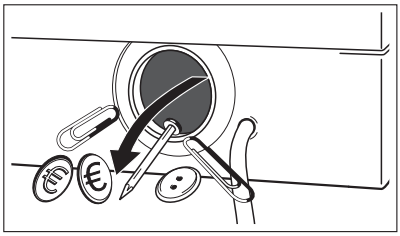


4. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus (**B**), halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung des Schlauchs.

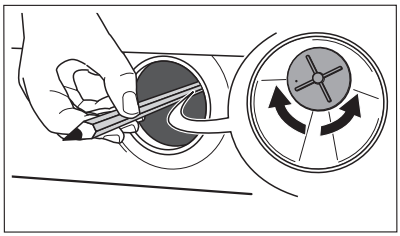


5. Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie die Pumpenabdeckung (**A**) entgegen dem Uhrzeigersinn auf und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu.

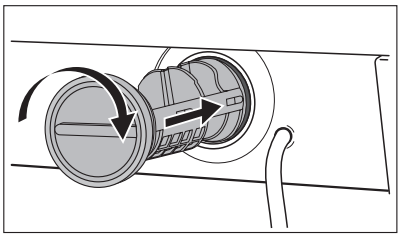
   Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.



6. Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



7. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.



8. Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.
9. Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

WARNUNG!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

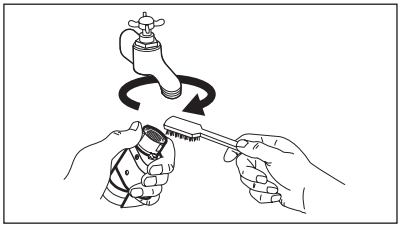
11.7 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

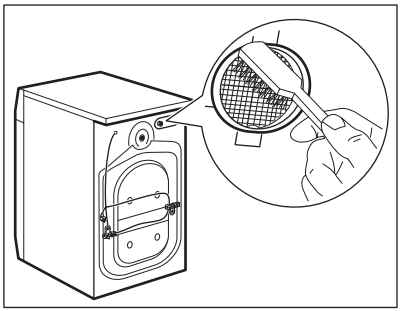
- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.
- Die Kontrolllampe der Taste 8 blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche“.

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

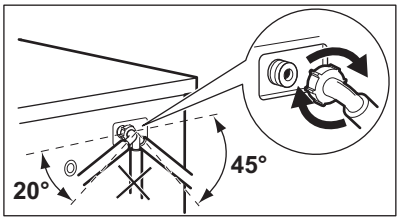
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

11.8 Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
4. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden.
5. Halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in einen Behälter;
6. Entfernen Sie die Verschlusskappe vom Schlauch. Das Wasser sollte wegen der Schwerkraft in den Behälter abfließen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie den Schlauch wieder mit der Verschlusskappe. Entleeren Sie den Behälter; Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
7. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
8. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn wieder in das Gerät zurück.
9. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.

11.9 Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0 °C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
3. Legen Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs und das Ende des Zulaufschlauchs in einen Behälter auf

dem Fußboden. Lassen Sie das Wasser ablaufen;

4. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an;
5. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch wieder;
6. Schieben Sie den Notentleerungsschlauch wieder an seine ursprüngliche Position.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, Eisbildung und dadurch Schäden am Gerät werden so vermieden.
Verwenden Sie das Gerät erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0 °C.

12. FEHLERSUCHE

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.
Während des Gerätebetriebs ist es möglich, dass die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **8** blinkt, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben wird, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- E10 : Störung bei der Wasserversorgung
- E20 : Störung beim Wasserablauf
- E40 : Tür geöffnet
- EF0 : Das Aqua-Control-System wurde aktiviert.

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	Die Tür wurde nicht geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie die Elektroinstallation im Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Setzen Sie eine neue Sicherung ein. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und die Taste **8** wurde nicht gedrückt. • Stellen Sie den Programmwahlschalter richtig ein, und drücken Sie die Taste **8** erneut. Es wurde eine Zeitvorwahl eingestellt. • Löschen Sie die Zeitvorwahl, falls der Waschgang sofort gestartet werden soll. Die Kindersicherung wurde eingeschaltet. • Schalten Sie diese Funktion aus.

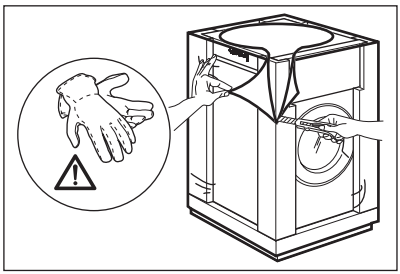
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist geschlossen. E10 • Öffnen Sie den Wasserhahn. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Unter „Reinigen der Wasserzulauffilter" finden Sie nähere Einzelheiten.) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt „Wasserablauf".
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. • Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen Schlauch aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis die Kontrolllampe TÜR erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.

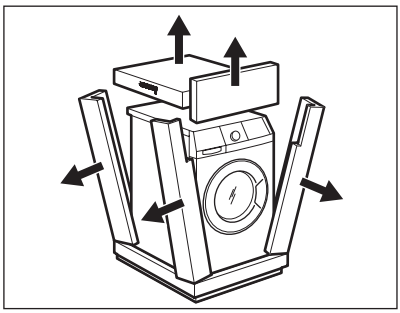
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet. • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht ausgeglichen ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Möglicherweise befindet sich zu wenig Wäsche in der Trommel. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
Im Display wird der Alarmcode EF0 : angezeigt	Das Aqua-Control-System wurde eingeschaltet. • Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose, drehen Sie den Wasserhahn zu, und wenden Sie sich an den Kundendienst.

13. MONTAGE

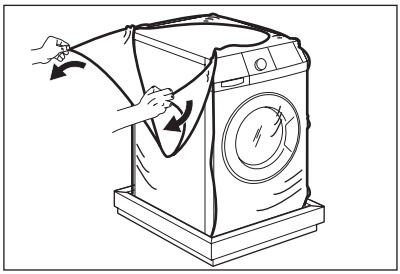
13.1 Auspacken



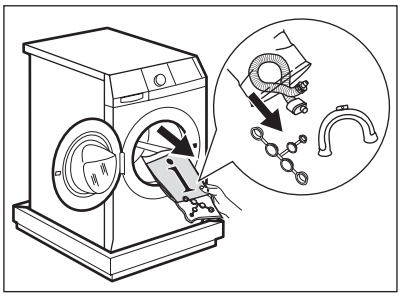
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



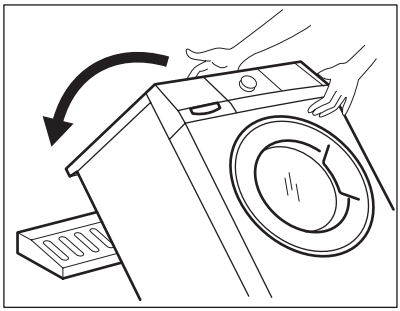
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



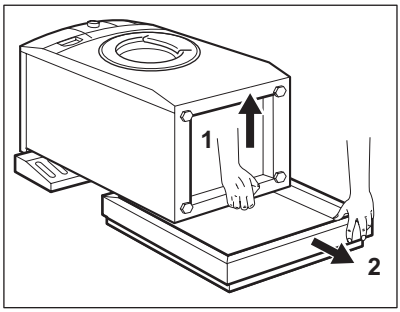
4. Entfernen Sie die innere Folie.



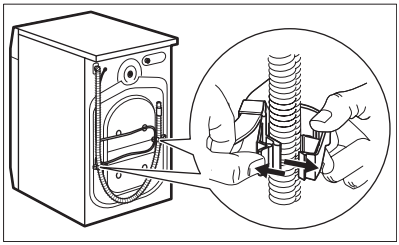
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



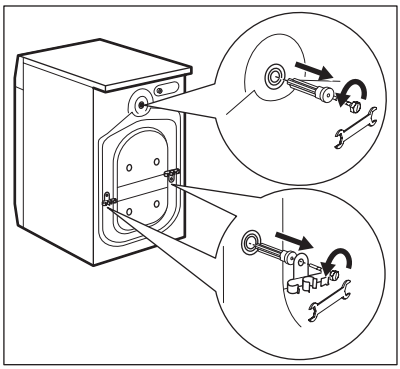
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



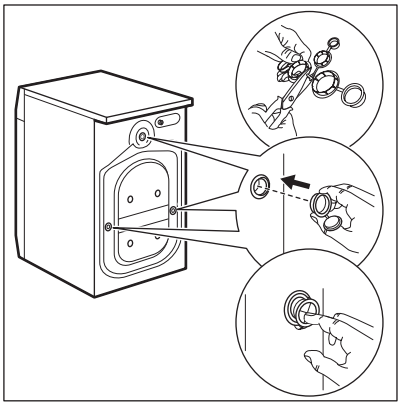
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

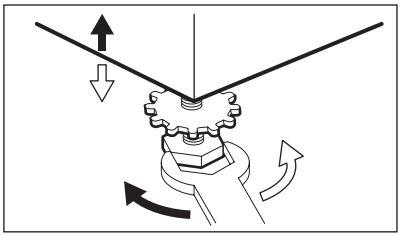


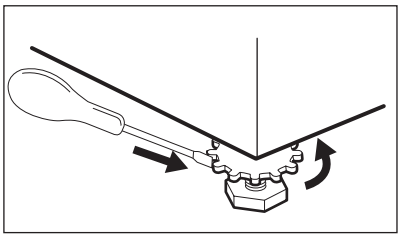
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

13.2 Aufstellen und Ausrichten





- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, festen Boden auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.
- Richten Sie das Gerät genau waagerecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben.
- Ziehen Sie nach dem Ausrichten des Geräts die Kontermuttern an.
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

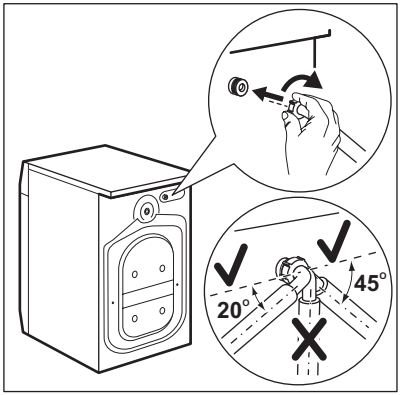
Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

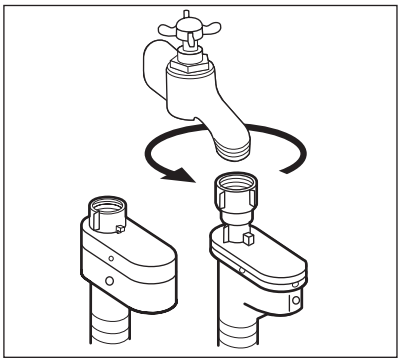
Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.
Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

VORSICHT!
Das Gerät darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann.

13.3 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.

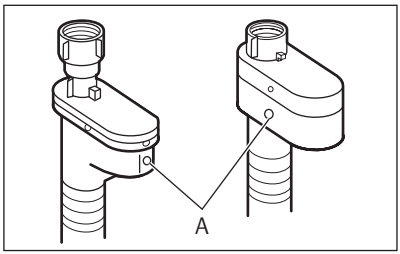


- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung

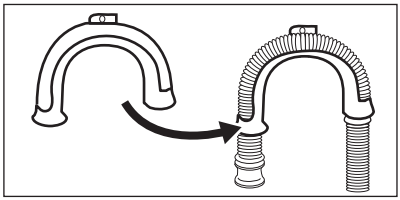


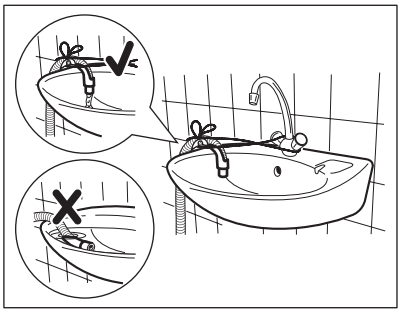
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A" zeigt diesen Fehler an.
Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

13.4 Wasserablauf

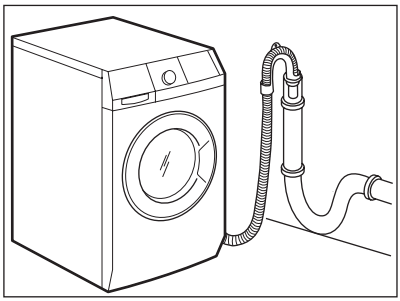
Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.





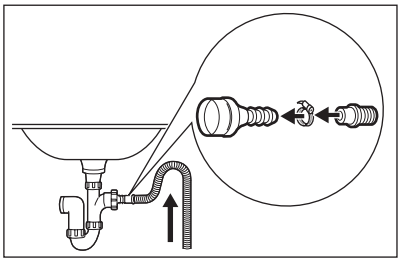
- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.

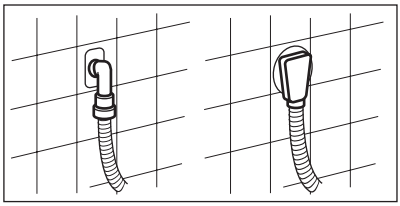
  Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.

  Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.



- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

14. EINBAU

14.1 Einbau

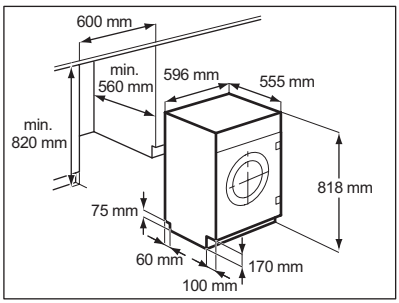


Abb. 1

- Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die Nische muss die in Abb. **1** gezeigten Abmessungen aufweisen.

Vorbereitung und Montage der Tür

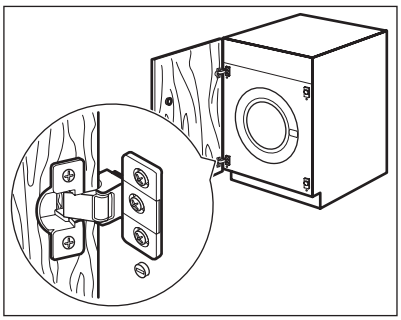


Abb. 2

- Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links vorgerüstet (Abb. **2**).

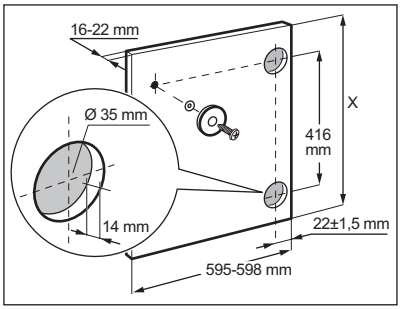


Abb. 3

- **Tür**

  Die Tür muss folgende Abmessungen aufweisen:

  – Breite 595-598 mm
  – Stärke 16-22 mm
  – Die Höhe **X** hängt von der Höhe des Sockels der benachbarten Küchenmöbel ab (Abb. **3**).

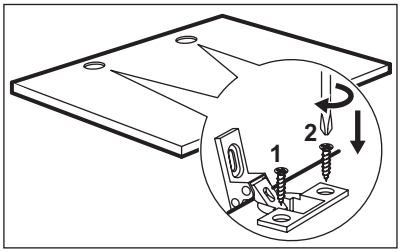


Abb. 4

- **Scharniere**

  Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe des Türmöbels) an der Türinnenseite bohren. Der Abstand zwischen den Mittelpunkten der Bohrungen muss 416 mm betragen.

  Der Abstand von der Oberkante der Tür zum Mittelpunkt der Bohrung hängt von den Abmessungen der benachbarten Möbel ab.

  Die Scharniere werden an der Tür mit Holzschrauben **1** und **2** (Abb. **4**) befestigt, die mit dem Gerät geliefert werden.

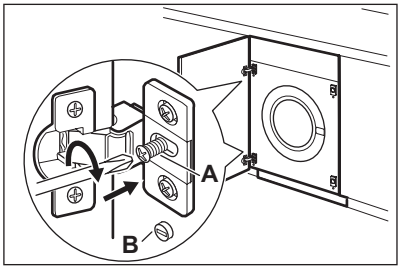


Abb. 5

- **Montage der Tür**

  Befestigen Sie die Scharniere mit M5x15-Schrauben am Gerät. Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.

  Lösen Sie zum perfekten Ausrichten der Tür die Schraube, richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schraube **A** wieder an (Abb. **5**).

  Entfernen Sie nicht die Schraube **B** (Abb. **5**.

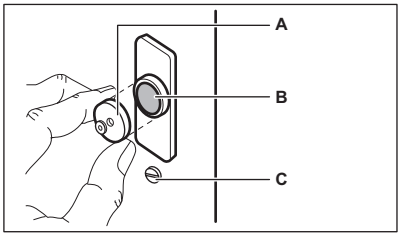


Abb. 6

- **Gegenmagnet**

  Die Tür wird durch einen Magnetverschluss geschlossen. Damit dies richtig funktioniert, müssen Sie den Gegenmagneten **A** (Stahlscheibe + Gummiring) an der Innenseite der Tür anschrauben.

  Die Position muss dem Magneten **B** am Gerät entsprechen (Abb. **6**).

Entfernen Sie die Schraube **C** nicht.

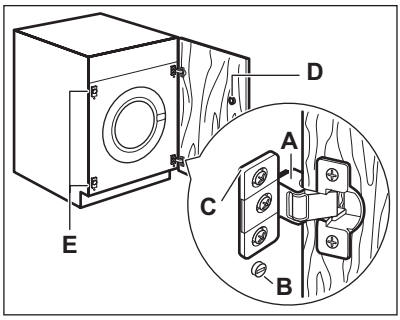


Abb. 7

Wenn sich die Tür von links nach rechts öffnen soll, vertauschen Sie die Position der Platten **E**, des Magneten **D** und der Platte **C**. Montieren Sie den Gegenmagneten **D** und die Scharniere **A** wie oben beschrieben (Abb. **7**).

VORSICHT!
Entfernen Sie die Schraube **B** nicht.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop

132931222-A-292013

CE

AEG

perfekt in form und funktion